

## KURZ NOTIERT

**Herbstprogramm der Gymnastikabteilung**

**STEINBERG AM SEE.** Der BLSV hat die Sportangebote der Gymnastikabteilung mit dem „Gütesiegel Gesundheit“ ausgezeichnet. Erika Rathgeb gab bekannt, dass die „Nacht des Sports“ am 13. Februar, um 18.30 Uhr, in der Schulturnhalle als „Zumba-Party“ mit Instruktorin Carina Obermeier steigen wird. De Teilnehmergebühr beträgt acht Euro, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine sofortige Anmeldung notwendig. Ab Montag, 19. September um 18 Uhr wird „Balance and Moves“ angeboten, ein Ganzkörpertraining kombiniert mit Muskelkräftigung, Flexibilität und Körperbewusstsein, für Männer und Frauen aller Altersstufen. Um 19 Uhr beginnt die Funktionsgymnastik mit Präventionsübungen und um 20 Uhr startet „Step by Step“ mit Übungsleiterin Lydia Eckert. Hierbei werden bei fetziger Musik Grundschnitte erlernt sowie Koordination und Kondition trainiert. Am Mittwoch, 28. September, beginnt „Bodyform“, ein Programm für die Problemzonen Bauch, Beine, Po und ab 26. September startet wieder das Mutter- und Kind-Turnen mit Evi Wenisch. Anmeldung unter (09434) 4293. (smx)

## WACKERSDORF

**Die Gemeindebücherei** ist heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

**TV, Taekwondo:** Heute Training: Anfängergruppe Kinder 18 bis 19 Uhr, Fortgeschrittene Kinder und Erwachsene 19 bis 20.30 Uhr.

**TV, Tischtennis:** Heute Training: 17 Uhr Anfänger, 18.30 Uhr Jugend, 20 Uhr Erwachsene, Dreifachturnhalle.

**TV, Fußball:** Heute Training: 1. Mannschaft 19 bis 20.30 Uhr.

**Pfadfinderschaft Royal Rangers:** Heute Treffen von 16 bis 18.30 Uhr, alte Schulturnhalle.

**FFW Alberndorf:** Heute TN der Beerdigung von Hans E. Brandl. TP 13.45 Uhr an der Kreuzbergkirche.

**Eisstockfreunde Heselbach-Melldau:** Heute ab 18 Uhr Training.

**Schützenverein Glück-Auf:** Heute ab 19 Uhr letzter Saisonschusstag.

**CSU-OV:** Heute Vorstandssitzung um 19.30 Uhr im Schwimmbad-Cafe.

**Fischereiverein Oberpf. Seenplatte:** Heute um 19 Uhr Vorstandssitzung im GH Haller in Oder.

**Bergmannschützen:** TN Jugend am Gauranglistenturnier in Pittersberg. Heute ab 17 Uhr, Samstag ab 14 Uhr.

**Pfarrei St. Stephanus:** Heute um 14.15 Uhr Probe Jugendband, Chöre im Pfarrheim;

**Pensionistenverein:** Am 13. Okt. Fischessen in Bach. Vorher Einkauf bei Gummibärchenfabrik Efruti. Abfahrt 13 Uhr Kronstetten, weitere Haltestellen nach Anmeldung. Rückfahrt ca. 19.30 Uhr. UK je nach Beteiligung. Anmeldung Bösl, Tel. 5913. Alle Interessierten können mitfahren. (sji)

**Knappenverein:** Heute TN am Requiem für Erich Leitner, TP 14.30 Uhr Gasthaus Fenzl, Steinberg.

## STEINBERG AM SEE

**Recyclinghof:** Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

**ESC:** Heute ab 17 Uhr Training.

**HAK-Gmoabladi:** Redaktionsschluss diesen Samstag. Texte und Fotos per Mail an Christian Scharf. (ssr)

**SPD:** Abfahrt Samstag zum Waldchensee: Waldheim 6.20 Uhr, Ponyhof Parkplatz 6.25 Uhr, Sportheim 6.30 Uhr. (soe)

**Schützenverein Auerhahn:** Abfahrtszeit Vereinsausflug am Sonntag wurde auf 6.30 Uhr verschoben. Es sind noch Plätze frei, auch für Nichtmitglieder. Anmeldungen bei Jürgen Maier, Tel. (09431) 756712 o. 0151/22915322 (smx)

**Pfarrei:** Samstag, 10 Uhr Ministrantenstunde mit Neueinteilung Plan.

**„Ausbildung ist ein Erfolgsfaktor“**

**WIRTSCHAFT** Am „Tag der Ausbildung“ besuchte Europaministerin Emilia Müller das Unternehmen Gerresheimer und die Schreinerei Weniger.

VON MAX SCHMID

**WACKERSDORF.** Europaministerin Emilia Müller besuchte am gestrigen „Tag der Ausbildung“ das Unternehmen Gerresheimer und einen Familienbetrieb, die Schreinerei Weniger. Der Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde im Rathaus musste wegen einer Verspätung der Ministerin auf den späten Nachmittag verschoben werden. Bürgermeister Thomas Falter hieß die Ministerin direkt auf dem Gerresheimer Firmengelände willkommen und bezeichnete unter Hinweis auf den Schulanfang die neue Mittel- und Wirtschaftsschule als ein positives Signal für die Wirtschaft.

**„Ausbildung als Erfolgsfaktor“**

Geschäftsführer Manfred Baumann gab einen kurzen Abriss über das Unternehmen Gerresheimer Medical Plastic Systems. Am Standort Wackersdorf liege die Zukunft der Mitarbeiter und der Projekte. Hier werde nicht produziert, sondern entwickelt und dem Kunden demonstriert. Aus der Region habe man für internationale Kunden mit dem Entwicklungszentrum ein Standbein aufgebaut, weltweit gebe es nur rund zehn Konkurrenzunternehmen. Die Ausbildung nehme bei Gerresheimer einen wichtigen Platz ein, Ausbildung sei kein Kostenfaktor, sondern ein Erfolgsfaktor. Nahezu 100 Prozent aller Gesellen würden nach Ausbildung und Prüfung vom Unternehmen übernommen. Man fördere auch die Weiterbildung nach der Lehre.

**Müller lobt positive Entwicklung**

An Bewerbungen mangle es nicht; sie seien aber rückläufig. Baumann sagte, dass der Erfolgsfaktor Wachstum nur mit externen Personalressourcen nicht möglich sei. Ein Unternehmen, das nicht ausbilde, brauche sich nicht zu beklagen, wenn ihm die Mitarbeiter ausgingen.

Staatsministerin Emilia Müller lobte die positive Entwicklung des Unternehmens und dessen Ausbildungstätigkeit. Derzeit gebe es mehr Lehrstellen als Bewerber, trotzdem suchten leistungsschwächere Jugendliche immer noch nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Über die Information, dass die Lehrlinge nach der Ausbil-



Ministerin Emilia Müller schaut der Auszubildenden Evi Steinbauer über die Schulter

Fotos: smx



Gerresheimer-Produkte wurden der Ministerin gezeigt.



Interessant, die Produktpalette der Firma Weniger

## FAKTEN ZU GERRESHEIMER UND WENIGER

► **Gerresheimer:** Am Standort Wackersdorf arbeiten derzeit 250 Mitarbeiter, davon über 100 Ingenieure. Nach der Erweiterung wird man auf rund 340 Mitarbeiter aufstocken, die Hälfte davon werden wiederum Ingenieure sein. An allen deutschen Standorten werden im

Durchschnitt im Jahr 110 junge Leute ausgebildet, in Wackersdorf 30 bis 35 Lehrlinge, die mit Quali oder Mittlerer Reife kommen.

► **Schreinerei Weniger:** Derzeit arbeiten zehn Mitarbeiter im Betrieb. Im Laufe von 37 Jahren hat Schreinermeister

Eduard Weniger 40 junge Leute ausgebildet, also im Durchschnitt pro Jahr einen Auszubildenden. Der Betrieb wird demnächst von den beiden Söhnen in vierter Generation weitergeführt, aber auch dann wird auf Ausbildung großer Wert gelegt. (smx)

derung übernommen werden, freute sich Müller, weil die Menschen damit in der Region bleiben könnten. Und das Wohl der Oberpfalz liege ihr besonders am Herzen.

Die Ministerin berichtete von ihrem Besuch in Kasachstan, einem Land mit riesigen Rohstoffvorkommen, aber Nachholbedarf in verschied-

enen Bereichen. Hier könne sich die Bayerische Wirtschaft einbringen.

Müllers zweiter Besuch galt der Schreinerei Weniger an der Sportplatzstraße. Eduard Weniger, Ehefrau Resi und die Söhne Martin (Schreinermeister und Betriebswirt IHK) sowie Christian (Dipl.-Ing. (FH) und Architekt) hießen Müller im 1922 im Sude-

tenland gegründeten Familienbetrieb willkommen und erläuterten Firmengeschichte, Produktionspalette und Ausbildung. 1952 zog die Firma nach Wackersdorf um, 1983 übernahm Eduard Weniger den Betrieb, in dem beide Söhne mitarbeiten. Die Produktionspalette umfasst Schreinerarbeiten, Innenausbau, Möbeldesign.

**Kultur in Thüringen erlebt**

**STEINBERG AM SEE.** Der katholische Frauenbund verbrachte vier erlebnisreiche Tage in Mühlhausen in Thüringen. Bereits am Anreisetag besichtigten die Teilnehmer den Rosengarten in Bad Langensalza und erlebten einen zünftigen Thüringer Abend. Am nächsten Tag wurde das Kyffhäuserdenkmal auf dem Kyffhäusergebirge, ehemals die größte Reichsburg, besich-

tigt. Das Denkmal zeigt ein Standbild von Kaiser Wilhelm I. und Kaiser Barbarossa auf der Burg, in Stein gehauen. In der Kurstadt Bad Frankenhausen bestaunten die Steinberger das weltgrößte Gemälde von Werner Tübke im Panoramamuseum. Am nächsten Tag stand unter anderem eine Rundfahrt durch das Eichsfeld, das der Papst besuchen wird, auf dem Programm.

**Anna Fischer feierte 90. Geburtstag**

**WACKERSDORF.** Mit ihren 90 Jahren ist Anna Fischer aus der Sportplatzstraße in Wackersdorf noch sehr rüstig und gesund. Am Dienstag feierte die Jubilarin ihren 90. Geburtstag im Kreise der Familie. Zu den Gratulanten gehörten Pfarrer Hubert Bartel, Bürgermeister Thomas Falter, der einen Geschenkkorb überreichte, sowie die Vorsitzenden des VdK, Siegfried Pöll, und der

AWO, Josef Faderl. Die Jubilarin ist eine gebürtige Wackersdorferin, seit 1991 verwitwet und hat drei Kinder, fünf Enkel und vier Urenkel. Vor und während des Zweiten Weltkriegs musste Anna Faderl beim Arbeitsdienst in Nürnberg und später in der Landwirtschaft hart arbeiten. Ihren Lebensabend verbringt sie nun beim Sohn und dessen Familie. Foto: smx